

Kuratorium zeichnet Dirigentin und Sängerin aus



Eve Herger (links), Sarah Hänggi (Bilder: zVg)

Solothurner Förderpreise für Hänggi und Herger

0

PM/Codex flores, 30.04.2018

Das Kuratorium für Kulturförderung des Kantons Solothurn hat im Auftrag des Regierungsrates zum siebten Mal je mit 15'000 Franken dotierte Förderpreise vergeben. In der Sparte Musik gehen sie an die Breitenbacher Dirigentin Sarah Hänggi und die Bolkener Sängerin Eve Herger.

Sarah Hänggi studierte an der Hochschule für Musik in Basel und an Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf Chorleitung und Schulmusik. Sie ist seit 2013 als Schulmusikerin im Gymnasium Laufental-Thierstein tätig und leitet mehrere Chöre. Zusammen mit Lisa Appenzeller hat sie die musikalische Leitung des Interkantonalen Mannerchores inne.

Die in Solothurn geborene Mezzosopranistin Eva Herger schloss ihren Master of Arts in Performance sowie Musikpädagogik an der Hochschule Luzern in klassischem Gesang ab. Neben zahlreichen inszenierten Produktionen ist sie regelmässig in Ensembles, solistisch in Konzerten, mit dem Quartett Philomena oder mit ihrem Duo Saphira zu hören. Sie unterrichtet ubdies an der Musikschule Biberist und Rontal klassischen Gesang und leitet den Grundkurs des Madchenchores Solothurn.

Für die Förderpreise und die Atelierstipendien 2018 waren beim Kantonalen Kuratorium insgesamt 55 Bewerbungen eingegangen. 37 Kulturschaffende hatten sich für einen Förderpreis in einer der sechs Disziplinen - Bildende Kunst und Architektur, Musik, Literatur, Foto und Film, Theater und Tanz sowie Kulturvermittlung/Kulturaustausch - beworben. Aus den Bewerbungen hat das Kuratorium für Kulturförderung elf Förderpreise erkoren. Diese sind mit je 15'000 Franken dotiert.